

Herwig Ronacher füllte das Weissensee Haus

TECHENDORF. Das Weissensee Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Architekt Herwig Ronacher sein Werk „Alles ist anders“ präsentierte. In der dreibändigen Nachdenk-Trilogie greift er Erkenntnisse namhafter Denker und Grenzwissenschaftler auf und stellt eigene Denkmodelle zur Wahrheitsuche vor. 252 Gäste verfolgten den Abend. Bürgermeisterin Karoline Turnschek würdigte den Ort als Raum

für freie Gedanken und offene Worte. Vorgestellt wurde auch die Neuauflage des Bildbands „Du bist das Land“ mit Fotokunst von Daniel Fischer, basierend auf dem Werk seines Vaters Arnold Ronacher – eine lyrische Liebeserklärung an Kärnten. Die Trilogie ist bereits in zweiter, erweiterter Auflage erschienen. Weitere Präsentationen in Österreich sowie ein großer Kongress in Deutschland folgen.



Architekt Herwig Ronacher sorgte mit der Präsentation seiner Nachdenk-Trilogie für ein voll besetztes Weissensee Haus. Foto: Gemeinde Weißensee

Nach Unfall: Radlwolf und Kurz unterstützen Mölltaler

ASTEN IM MÖLLTAL. Wolfgang Dabernig, bekannt als Radlwolf, und Michael Kurz waren zur Spendenübergabe hoch über dem Mölltal unterwegs. In der Asten überreichten sie 2.000 Euro an Manfred Lercher und seine Familie. Im Jänner 2025 verunglückte Lercher bei einem Forstunfall und erlitt eine schwere Rückenverletzung. Seitdem ist er auf den Rollstuhl angewiesen. Für seine Frau Pe-

tra sowie die Kinder Valentina und Fabio hat sich das Leben grundlegend verändert.

Hilfe, die ankommt

Mit sportlichen Aktionen sammeln Radlwolf und Michi Kurz Spenden für Menschen, die durch Unfälle oder Krankheiten in Not geraten sind. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die 11. Auflage von Bewegung für den guten Zweck. (dla)



Valentina Lercher, Wolfgang Dabernig alias Radlwolf, Fabio Lercher, Petra Lercher, Manfred Lercher und Michi Kurz (v.l.)

Foto: Radlwolf



Katrin Pinter von MeinBezirk übergab Gerald Petz den Hauptpreis, eine Übernachtung für zwei Personen im Biwak am Goldeck. Foto: MeinBezirk

Einmal übernachten unterm funkelnden Sternenhimmel

KÄRNTEN. Der Sportberg Goldeck bei Spittal an der Drau gilt nicht nur als Geheimtipp für Wintersportler und überzeugt mit modernen Liftanlagen, über 30 Kilometern bestens präparierten Pisten und einem beeindruckenden Panorama, sondern bietet nun auch einen besonderen Ort, um den Alltag hinter sich zu lassen. Im Biwak Cielo (zu Deutsch „Himmel“) kann man

entschleunigen und die Natur in ihrer reinsten Form erleben.

Gewinner

Gerald Petz darf sich als Gewinner des MeinBezirk-Kärnten-Quiz über eine Übernachtung für zwei Personen im Biwak inklusive einer Berg- und Talfahrt, einen Gourmetkorb mit zwei Getränken und ein Luxusfrühstück auf der Seehütte freuen. WERBUNG

Die neue
Dating-Reihe

Reif
FÜR DIE
Liebe

Mittwochs 20:15
und jederzeit kostenlos streamen

joyn TV